

Protokoll der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung der ASW e.V. vom 04. März 2011 um 19.30 Uhr im Gasthaus Alt Wieren

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Uwe Kufner begrüßt die anwesenden Gäste und die Mitglieder des Vereins Aktion Sommerbad Wieren e.V.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Es gibt auf Nachfrage keine Einwendungen gegen die Ladung und keine Anträge zur Tagesordnung.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 05.03.2010

Das ausliegende Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.03.2010 wird von der Versammlung ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 4 Jahresberichte

Der Vorsitzende Uwe Kufner berichtet über die vergangene Saison.

Das Jahr war im Wesentlichen geprägt durch die umfangreichen Sanierungsarbeiten im Vorfeld der Saison sowie der Jubiläumsveranstaltung.

In der Saison 2010 konnten insgesamt ca. 28.500 Badegäste verzeichnet werden. 145 Kinder nahmen an Schwimmkursen und 120 Gäste an Aqua-Jogging Kursen teil. 350 Kinder aus Schulen und Kindergärten und 1317 Zeltlagerkinder haben das Bad besucht.

Das Bad war aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen an 120 Tagen geöffnet, d.h. 30 Tage weniger als in der vorangegangenen Saison.

Der Vorsitzende spricht seinen Dank an alle Kassen-, Reinigungs- und Wasseraufsichtskräften, an die Mitarbeiter, an Harald Sumpf als Kioskbetreiber, an alle Sponsoren und Spender, an alle Helfer und Organisatoren, an alle Firmen und Betriebe und an alle sonstigen Unterstützer des Sommerbades aus.

Ohne dieses Engagement wäre der Betrieb des Sommerbades in Wieren nicht möglich.

Hermann Schütze berichtet über die den Umbau der Chlorgasanlage, den Einbau einer weiteren Chlordosierungsanlage, die Umbauten zur Nutzung der mobilen Heizungsanlage sowie die Erneuerung der Umwälzpumpen.

Jörg Harms berichtet über die Personalangelegenheiten der Saison. Beschäftigt waren Nina Both, Jessica Baum und Moritz Rau. Ebenso waren Helmuth Papke und Peter Lange im Einsatz.

Der Bereich der Rettungsschwimmer wurde im Wesentlichen durch Michaela Bohn, Margrit Sauer mann und Burkhard Schudde abgedeckt.

Im Bereich der Kassenkräfte waren 30 und im Reinigungsdienst 40 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

In der vergangenen Saison haben 4 Arbeitseinsätze stattgefunden.

Janet Timm berichtet über die Veranstaltungen der vergangenen Saison:

12.6.10	50 Jahr-Feier
31.7.10	Wellness-/ Haarschneideaktion
14.8.10	Familiengottesdienst
12.9.10	Abschwimmen

TOP 5 Bericht der Kassenwartin

Birgit Weissert erläutert die Kassensituation für die Zeit vom 01.01.2010 bis 31.12.2010. Der Anfangsbestand betrug 90.296,28 €, die Einnahmen beliefen sich auf 125.560,34 € und die Ausgaben auf 161.545,09 €. Dieses ergibt einen Kassenbestand am 31.12.2010 von 54.311,53 €.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Jochen Becker berichtet, dass Susanne Döhrmann und er die Kasse geprüft haben. Es hat keine Beanstandungen gegeben. Die Kasse wurde ordnungsgemäß geführt.

TOP 7 Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes der ASW e.V.

Jochen Becker beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wird ohne Gegenstimme beschlossen.

TOP 8 Wahl einer/s neuen Kassenprüferin/s

Maik Rodäbel wird vorgeschlagen und mit einer Enthaltung gewählt.

TOP 9 Ausblick /Planungen auf/für das Jahr 2011

Die Heizungsanlage ist seit 2009 defekt und wurde in der vergangenen Saison durch eine mobile Anlage ersetzt.

Die Planungen, die Abwärme einer evtl. entstehenden Biogasanlage für die Heizung des Sommerbades zu nutzen haben sich zerschlagen, so dass eine neue Lösung gefunden werden muss.

Es haben sich folgende Alternativen ergeben:

1. Reparatur der bisherigen Wärmetauscheranlage
2. Einbau einer neuen Wärmetauscheranlage
3. Einbau einer Ölheizungsanlage
4. Nutzung einer mobilen Heizungsanlage
5. Einbau einer Gasheizungsanlage

Die ersten beiden Alternativen scheiden aus Kostengründen aus (120.000,-- bzw, 240.000,-- €)

Für die dritte Alternative muss eine Lagerstätte für Heizöl neu gebaut werden, aus diesem Grund scheidet auch diese Möglichkeit aus Kostengründen aus.

Eine mobile Heizungsanlage (4. Alternative) war nur als Übergangslösung vorgesehen. Langfristig ist auch diese Lösung zu teuer.

Eine umsetzbare Alternative stellt nur der Einbau einer Gasheizungsanlage dar. Der Vorstand hat daher beschlossen, mit den Arbeiten zu beginnen, um in der kommenden Saison die Kosten für die mobile Heizungsanlage zu sparen.

Es sind zunächst der Rückbau der alten Wärmetauscheranlage und die Errichtung eines Gasanschlusses erforderlich. Der Rückbau der Wärmetauscher ist durch eine zertifizierte Fachfirma vorzunehmen, da diese Ammoniak enthalten. Nach Rücksprache mit der Samtgemeinde Wrestedt als Grundstückseigentümer und Eigentümer der Heizungsanlage wurden beide Maßnahmen in Auftrag gegeben. Es wird ein Kostenübernahmeantrag an die Samtgemeinde Wrestedt gestellt.

Des Weiteren ist ein großer Wasserverlust im Schwimmbecken zu verzeichnen. In der Saison 2010 haben wir 6.000 m³ Wasser verloren. Die Folge ist ein erheblicher Energieverlust, da das Wasser vorher auf 23° C erwärmt wurde. Es ist daher erforderlich einen großen Teil der Rückläufe zu erneuern.

Im Bereich der Sprunganlage sind viele Fliesen abgeplatzt, die aus Sicherheitsgründen zu erneuern sind.

Aus Sicherheitsgründen ist es ebenfalls erforderlich, Bäume an der Bahnseite aus zu ästen (evtl. auch die Weide am Kinderbecken). Diese Arbeiten müssen durch eine Fachfirma erfolgen. Der Auftrag wurde erteilt.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die Bädertechnik zu 90% erneuert.

Alle bisher erteilten Aufträge können noch zurückgezogen werden.

Die erforderlichen Maßnahmen verursachen einen erheblichen finanziellen Aufwand, so dass der Vorstand sich entschlossen hat, eine Spendenaktion durchzuführen.

Aufgrund der weit reichenden Auswirkungen dieser Vorstandsbeschlüsse sollte die Mitgliederversammlung seine Zustimmung erteilen.

Es ist daher über folgenden Beschluss abzustimmen:

„Die Mitgliederversammlung der ASW e.V. erteilt dem Vorstand des Vereins den Auftrag, eine Gasheizung, einschließlich der notwendigen Vorarbeiten, die Erneuerung der Rücklaufleitungen sowie die Maßnahmen zur Unfallverhütung (Fliesen und Fällen der Weide bzw. Ausästung) vorzunehmen bzw. durchführen zu lassen und neben

vorhandenen Mitteln aus dem Wirtschaftsplan auch die gebundene Rücklage zu verwenden.“

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Saisonvorbereitung

Zur Vorbereitung der Saison
2011 finden am 02. und 16. April Arbeitseinsätze statt.

Öffnungszeiten

Eine Vorsaison wird in 2011 nicht durchgeführt.
Hauptsaison: 30. April bis 03. September

Die Öffnungszeiten werden wie folgt festgelegt:

Mo., Di., Do., Fr.,	jeweils von 07.00 bis 20.00 Uhr
Mi.,	jeweils von 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr

Nachsaison: nach Witterung ab 04.09.2011 täglich 13.00 bis 19.00 Uhr

Eintrittspreise

Wegen der verlängerten Öffnungszeiten und der gestiegenen Energie- und Entsorgungskosten hat der Vorstand sich für eine Erhöhung der Eintrittspreise ausgesprochen:

Die Einzelkarte für Erwachsene soll von 2,80 € auf 3,00 € erhöht werden, für Jugendliche soll es bei 2,00 € bleiben. Die 12-er-Karten und der Sozialtarif sollen entsprechend angepasst werden.

Für 2012 gibt es nur eine Hauptsaisonkarte, deren Preise sich wie folgt gestalten:

- Jugendliche	von 30,00 € auf 40,00 €
- Erwachsene	von 65,00 € auf 75,00 €
- Familien	von 100,00 € auf 110,00 €
- Familien, U21	von 135,00 € auf 145,00 €
- Alleinerziehende	von 70,00 € auf 75,00 €
- Alleinerziehende U21	von 105,00 € auf 115,00 €

Die jeweiligen Sozialtarife werden entsprechend angepasst.

Nach erfolgter Aussprache werden die Eintrittspreise mit
55 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen
beschlossen.

Jörg Harms bietet erneut einen Kartenvorverkauf mit einem Preisnachlass von 5,-- € an.

Kiosk

Harald Sumpf wird weiterhin den Kiosk betreiben.

Technik, Bauerhaltung und Entwicklung

Hermann Schütze erläutert die erforderlichen Baumaßnahmen (Heizung und Rohrsanierung) im Einzelnen.

Personal

Eckhard Hinrichs berichtet, dass für die Saison 2011 Nina Both und Moritz Rau zur Verfügung stehen.

Helmuth Papke und Peter Lange werden ebenso zum Einsatz kommen.

Die Planungen für den Kassen-, Reinigungs- und Rettungsschwimmerdienst haben bereits begonnen.

Da Andrea Hinz und Anja Hein für die Organisation des Reinigungsdienstes in der kommenden Saison nicht mehr zur Verfügung stehen, wird ihnen nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen. Die Aufgabe wird übergangsweise von Jörg Harms übernommen.

Wirtschaftsplan 2011

Silke Burmester stellt den Wirtschaftsplan für 2011 vor. Die Summe der Einnahmen und Ausgaben beträgt 163.211,53 Euro, wobei die Ausgaben eine Zuführung in die Rücklage in Höhe von 211,13 Euro enthält.

Veranstaltungen

30.04.	Anschwimmen
28.05.	Beachvolleyball-Turnier
18.06.	Nachtschwimmen / Schwimmfest
06.07.	Raus aus der Schule, rein ins Bad
09.07.	Haarschneideaktion / Wieren sucht den Superstar
23.07.	Jubiläumslauf des TUS Wieren
28.08.	Familiengottesdienst
03.09.	Dankeschön-Helferparty

TOP 10 Wahlen

Vor der Wahl des neuen Vorstandes wird über den Vorschlag abgestimmt, den Vorstand im Bereich Technik, Bauerhaltung und -entwicklung von 2 auf 4 Personen zu erhöhen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Harald Benecke übernimmt die Wahlleitung.

Wahl des geschäftsführenden Vorstandes:

1. Vorsitzender

- einstimmig Wiederwahl von Uwe Kufner

2. Vorsitzender

- einstimmig Wiederwahl von Rolf Fricke

Kassenwartin

- einstimmig Wiederwahl von Birgit Weissert

für den Bereich Personal

- einstimmig Wiederwahl von Eckhard Hinrichs, Jörg Harms und Janet Timm

Veranstaltungen

- einstimmig Wiederwahl von Caren Hinz und Martina Kufner

Finanzen

- einstimmig Wiederwahl von Silke Burmester

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- einstimmig Wiederwahl von Dieter Schoop

Technik

- einstimmig Wiederwahl von Ralf Hinz und Hermann Schütze

- einstimmige Wahl von Andreas Püffel und Michael Verch

TOP 11 Grußworte der Gäste

Samtgemeindebürgermeister Harald Benecke überbringt die Grüße der Samtgemeinde Wrestedt. Sein Dank gilt ausdrücklich den ehrenamtlichen Helfern, die sich nicht nur in den Sommerbädern sondern auch in anderen Bereichen der Samtgemeinde engagieren. Er gratuliert dem Vorstand zur Wahl und weist auf die hervorragende Jubiläumsveranstaltung in der vergangenen Saison hin.

Die bezüglich der Heizungsbaumaßnahme gestellten Anträge werden im Samtgemeindeausschuss beraten.

Harald Benecke weist im Zusammenhang der neu zu bildenden Samtgemeinde Aue darauf hin, dass die bestehenden Verträge mit der ASW und ISO Stadensen weiterhin Bestand haben.

Dr. Altmann stellt sich als neuer Vorsitzender der ISO Stadensen vor und schlägt eine engere Zusammenarbeit vor.

Top 12 Verschiedenes

Jochen Steinhagen regt ein Treffen der Vereine und Verbände an um im Hinblick auf den demographischen Wandel die Gemeinde attraktiver zu gestalten. Ziel soll es sein die Gemeinde für Familien, Ärzte, Geschäftsleute usw. Interessanter zu machen.

Mathias Ramüncke weist auf die Mitgliederversammlung des TUS Wieren am 18.3.11 hin.

Der Vorsitzende beendet die Versammlung um 22:12 Uhr.

1. Vorsitzender

Protokollführerin